



Die Bühne gehörte den Jugendmusiken



Reidner, Entlebucher und Stadtluzerner feierten

In der Kategorie Ensembles wurden um 15 Uhr die Gewinner bekannt gegeben. Von den 13 Bläserensembles erhielten sechs das Prädikat «Gold». Zusätzlich vergab die Jury einen Sonderpreis für besondere Leistungen, den dieses Jahr das Ensemble Jugendmusik Surental-Michelsamt erhielt. Die Jury begründete dies mit den «schönen Oboensoli und ausgezeichneter Begleitung».

Kurz vor 22 Uhr stieg die Spannung, als alle das Festzelt belagerten und gespannt auf die Bekanntgabe der Kategoriensieger warteten. Die Jugendvereine feierten diesen Moment ausgiebig vor der Bühne und auf den Festbänken.

In der Kategorie Brass Band Unterstufe belegte die Jugendmusik Young Brassers den ersten Platz. Die Junior Brass Band MG Reiden gewann in der Kategorie Brass Band Mittelstufe. Allein traten die BML Talents Luzern in der Kategorie Brass Band Höchststufe an. Sie erreichten 95.7 Punkte und wurden damit zum Kantonalen Festsieger Brass Band gekürt.

Am Luzerner Jugendmusikfest 2023 begeisterten 40 Jugendmusikformationen mit rund 1300 Jugendlichen die rund 6500 Besucherinnen und Besucher in Ruswil. Vor der Jugend feierten 184 Veteranen ihre langen Aktivjahre.

Während auf der Bühne die Ventile tanzten, griffen die Experten zum Stift und bewerteten die Vorträge der jungen Musikerinnen und Musiker. Von 9 bis 20.30 Uhr zeigten am Samstag, 3. Juni 2023, die Jugendmusikvereine ihr Kö-

nnen in den beiden Vortragslokalen Bärematt und Wolfsmatt.

Mathias Vassali, im Luzerner Kantonal-Blasmusikverband LKBV für das Ressort Events verantwortlich, zeigte sich begeistert: «Die Qualität der Konzertvorträge war durchwegs sehr hoch.» Besonders am Samstagabend war die 1000-plätzig Sporthalle Wolfsmatt bis auf den letzten Platz gefüllt. Das Jugendblasorchester Luzern und die BML Talents Luzern sorgten für Musikgenuss auf Höchsthiveau.





In der Kategorie Harmonie Unterstufe stand die Jugendmusik der Seegemeinden ganz oben auf dem Siegereppchen. Das Blasorchester Jugendmusik Surental-Michelsamt gewann in der Kategorie Harmonie Mittelstufe. Den ersten Platz in der Kategorie Harmonie Oberstufe belegte das Entlebucher Jugendblasorchester. Das Jugendblasorchester Luzern trat allein in der Kategorie Harmonie Höchststufe an und erzielte mit 96,9 Punkten die höchste Punktzahl. Sie wurden damit zum Kantonalen Festsieger Harmonie gekürt.

Besonders stolz konnte die First Groove Band Rontal sein, da es den Jugendförderpreis gewann. Die Formation stand mit besonders jungen Mitgliedern und ohne Aushilfen auf der Bühne.

184 Veteranen und Veteraninnen geehrt

Bereits am Freitagabend standen die Veteraninnen und Veteranen der Luzerner Blasmusikvereine im Mittelpunkt. Geehrt wurden 184 Personen, die ihr persönliches Jubiläum in ihrer musikalischen Laufbahn feierten.

Besondere Ehre kam den vier Eidgenössischen Ehrenveteranen für 70 Jahre

aktives Musizieren zu: Werner Hodel (Seniorenmusik Musikgesellschaft Reiden), Hans Meier (Musikgesellschaft Dagmersellen / Seniorenmusik MG Reiden), Anton Stöckli (Brass Band Musikgesellschaft Geiss) und Konrad Wüest (Seniorenmusik Musikgesellschaft Reiden). Die 1100 angemeldeten Gäste feierten ihre musikalischen Helden. Zusammengefasst leisteten die 184 geehrten Veteraninnen und Veteranen über 7000 Aktivjahre in ihren Vereinen. Geehrt wurden 144 Männer und 41 Frauen. Pierre Bannwart, Veteranenchef beim LKBV, strich die Vielzahl Musikantinnen und Musikanten heraus, die den Weg nach Ruswil

gefunden hatten, um ihre Veteranen zu feiern. Es seien 113 Vereine anwesend. «Auf einen Veteranen kommen circa 60 Personen, gewisse Vereine sind sogar vollzählig erschienen», so Bannwart.

Guido Graf, Regierungspräsident Kanton Luzern, sagte in seinem Grusswort: «Ihr seid das Rückgrat jedes Vereins. Musik machen hält gesund und schont so die Kasse meines Gesundheitsdepartements.» Leo Müller, OK Präsident des Kantonal-Musiktages in Ruswil, doppelt nach: «Dank eurem jahrzehntelangen Wirken haltet ihr die Musikvereine lebendig. Euch gebührt Dank und Ehr.»





Rangliste Jugendmusikfest

Ruswil, 3. Juni 2023

Rg. = Rang
 O = Originalblasmusikwerk
 U = Unterhaltungswerk
 M/C = Marsch/Choral
 Ø = Durchschnitt

Rg./Verein	O	U	M/C	Ø
Harmonie Höchststufe				
1. JBL – Jugendblasorchester Luzern	97,7	96,7	96,3	96,9
Harmonie Oberstufe				
1. Entlebucher Jugendblasorchester	96,0	93,0	96,0	95,0
2. Jugendmusik Willisau	93,0	93,0	93,0	93,0
2. Young Wind Band Rontal	93,0	93,0	93,0	93,0
4. Jugendmusik Glis (VS)	89,0	86,0	89,0	88,0
Harmonie Mittelstufe				
1. Blasorchester Jugendmusik Surental-Michelsamt	92,0	93,0	91,0	92,0
2. Jugendblasorchester Oberer Sempachersee	91,0	91,0	91,0	91,0
3. Jugendmusik Sursee	85,0	85,0	85,0	85,0
4. Jugendmusik Oberseetal und Hochdorf	83,0	84,0	85,0	84,0
5. Jugendmusik Islikon-Kefikon (TG)	83,0	81,0	85,0	83,0
6. Jungmusik Buochs-Ennetbürgen (NW)	78,0	78,0	78,0	78,0
Harmonie Unterstufe				
1. Jugendmusik der Seegemeinden	85,0	85,0	85,0	85,0
2. First Groove Band Rontal	82,0	82,0	82,0	82,0
3. Jugendmusik Hergiswil – Menznau	81,0	81,0	81,0	81,0
4. Jungmusik Rottal	81,0	78,0	81,0	80,0
5. JBL-Juniors	77,0	79,0	75,0	77,0
6. Wiggertaler Jugendblasorchester	76,0	76,0	76,0	76,0
Brass Band Höchststufe				
1. BML Talents Luzern	94,0	97,0	96,0	95,7
Brass Band Mittelstufe				
1. Junior Brass Band MG Reiden	95,0	95,0	95,0	95,0
2. Jugend Brass Band Oberer Sempachersee	88,0	87,0	86,0	87,0
3. Regionale JugendBrassBand Sursee RJBBS	85,7	85,7	85,7	85,7
4. Hinterländer Jugend Brass Band	85,0	85,0	85,0	85,0
5. Jugend Brass Band Michelsamt	82,0	84,0	83,0	83,0
6. Jugendmusik Rehetobel (AR)	79,0	79,0	79,0	79,0
Brass Band Unterstufe				
1. Young Brassers Rottal	94,0	94,0	94,0	94,0
2. Jugend Brass Band Regionale Musikschule Liestal (BL)	88,0	87,0	87,0	87,3
3. Furioso (AG)	85,0	84,7	86,0	85,2

Verein

Prädikat

Bläserensembles

Aspirantenspiel Stadtjugendmusik Zürich	Gold
Ensemble Jugendmusik Surental-Michelsamt	Gold
First Brass Band Oberer Sempachersee	Bronze
Hinterländer Junior Band	Silber
Holzbläserensemble Musikschule Michelsamt-Surental	Bronze
Jugend Brass Band Früh Frech	Silber
Jugend Brass Band Wiggertal-Hürntal	Gold
Jungmusik Kerns	Silber
Junior Band Sursee/Knutwil	Gold
Little Brassers Michelsamt	Silber
Smiling Band Rottal	Gold
VENTISSIMO	Gold
Youth Band Kriens	Bronze

Sonderpreis Bläserensemble Ensemble Jugendmusik Surental-Michelsamt, Begründung: schöne Oboensoli mit ausgezeichneter Begleitung in «Gabriel's Oboe» und **Jugendförderpreis** First Groove Band Rontal.

Rg./Verein	O	U	M/C	Ø
Kantonaler Festsieger Harmonie				
1. JBL – Jugendblasorchester Luzern	97,7	96,7	96,3	96,9
2. Entlebucher Jugendblasorchester	96,0	93,0	96,0	95,0
3. Jugendmusik Willisau	93,0	93,0	93,0	93,0
3. Young Wind Band Rontal	93,0	93,0	93,0	93,0
Kantonaler Festsieger Brass Band				
1. BML Talents Luzern	94,0	97,0	96,0	95,7
2. Junior Brass Band MG Reiden	95,0	95,0	95,0	95,0
3. Young Brassers Rottal	94,0	94,0	94,0	94,0



Rangliste Parademusik

Luzerner Kantonal-Musiktag 2023 Ruswil – 10./11. Juni 2023

Rg./Verein

P

1. Klasse Harmonie

1. Feldmusik Grosswangen	88,5
1. Feldmusik Willisau	88,5
3. Feldmusik Triengen	85,5
4. Feldmusik Wolhusen	85,0
5. Kirchenmusik Escholzmatt	83,3
5. Blasorchester Feldmusik Neuenkirch	83,3
7. Musikgesellschaft Entlebuch	80,3

1. Klasse Harmonie Evolutionen*

1. Feldmusik Hochdorf	83,5
-----------------------	------

2. Klasse Harmonie

1. Musikgesellschaft St. Urban	86,8
2. Musikgesellschaft Emmen	82,8
3. Feldmusik Menznau	82,5
4. Feldmusik Hellbühl	80,3
5. Stadtmusik Sursee	79,8

3. Klasse Harmonie

1. Musikverein Tägerig (AG)	81,8
2. Musikverein Mägenwil-Wohlenschwil (AG)	80,8

2. Klasse Harmonie Evolutionen*

1. Musikgesellschaft Würenlingen (AG)	86,0
---------------------------------------	------

Rg./Verein

P

Höchstklasse Brass Band

1. Brass Band Bürgermusik Luzern	97,0
----------------------------------	------

1. Klasse Brass Band

1. Brass Band Feldmusik Knutwil	91,0
2. Brass Band Rickenbach	90,3
3. Brass Band Musikgesellschaft Reiden	90,0
4. Brass Band Harmonie Neuenkirch	89,5
5. Brass Band Schötz	89,3

2. Klasse Brass Band

1. Brass Band Musikgesellschaft Hasle	90,5
2. Musikgesellschaft Knutwil	89,0
3. Brass Band Harmonie Rickenbach	88,0
4. Feldmusik Buttisholz	87,8
5. Musikgesellschaft Altishofen	86,5
5. Musikgesellschaft Dagmersellen	86,5
7. Brass Band Musikgesellschaft Root	85,3
8. Musikgesellschaft Brass Band Rehetobel (AR)	85,0
9. Brass Band Musikgesellschaft Schwarzenberg	84,5
10. Brass Band Frohsinn Grosswangen	83,8
10. Musikgesellschaft Ufhusen	83,8
12. Musikgesellschaft Aesch-Mosen	83,5
13. Brass Band Musikgesellschaft Geiss	83,0
14. Brass Band Musikgesellschaft Egolzwil	81,5
15. Feldmusik Ettiswil	81,0
16. Brass Band Full (AG)	76,0

3. Klasse Brass Band

1. Musikgesellschaft Hergiswil bei Willisau	88,0
2. Musikgesellschaft Schwarzenbach	87,5
3. Brass Band Feldmusik Nottwil	85,8
4. Feldmusik Luthern	85,0
5. Musikgesellschaft Schlierbach	83,5
6. Musikgesellschaft Gettnau	83,3
7. Musikgesellschaft Brass Band Römerswil	83,0
8. Musikgesellschaft Doppleschwand	82,5
9. Musikgesellschaft Flühli	82,3
10. Badenia Baden (AG)	81,0
11. Brass Band Werthenstein-Schachen	80,8
12. Musikgesellschaft Kleinwangen-Lieli	79,0
13. Musikgesellschaft Wauwil	78,5
14. Musikgesellschaft Grossdietwil-Altbüron	77,0
15. Musikgesellschaft Schongau	76,8



Heisser und erfolgreicher Abschluss des Luzerner Kantonal-Musiktages



Am zweiten Wochenende des Luzerner Kantonal-Musiktages boten 59 Musikvereine hochstehende Konzertvorträge und spielten und marschierten um die Wette. Über 25 000 Musikantinnen und Besucher waren in Ruswil vor Ort. Das OK zieht ein positives Fazit – auch in finanzieller Hinsicht.

Überall fand man auf dem Musikfestgelände lachende Gesichter. So strahlten die Mitglieder der Musikvereine, die sich sichtlich auf ihren Tag in Ruswil freuten.

Da waren die Helfer, die sich mit viel Leidenschaft um die Gäste kümmerten. Rund 950 Freiwillige mit über 10 000 geleisteten Helferstunden sorgten mit ihrem Einsatz dafür, dass dieses Fest überhaupt durchgeführt werden konnte. Das Wettspiellokal Wolfsmatt mit seinen 1000 Sitzplätzen war zeitweise bis auf den letzten Platz besetzt. Um es in den Worten des LKBV-Präsidenten Christoph Troxler zu beschreiben: «Wir haben gemeinsam ein grandioses Fest erlebt, das perfekt organisiert war.»

Die Wettspielvorträge, die die Vereine spielten, wurden von erfahrenen Juroren bewertet. Gleich im Anschluss an das Spiel waren die Vereine zum Expertengespräch gebeten. Punkte wurden keine vergeben, aber die detaillierte Vortragskritik wird den Vereinen zeigen, wo sie ihre Stärken haben und auf welche Punkte in der weiteren Arbeit Wert gelegt werden soll.

Zwei Punktgleiche bei der Harmonie und ein klarer Brass Band-Sieger

Am Samstag- und Sonntagnachmittag lud das herrliche Wetter zur Parade Musik. Tausende Zuschauerinnen und Zuschauer verfolgten, wie die Musikstrassen Schrittes und mit präzisiertem Spiel ihre Märsche spielten. Bewertet wurde neben der präzisen Laufformation auch das Musikalische. Am Sonntagabend war es so weit: Im Festzelt wurden die Ränge verkündet. In der 1. Klasse Harmonie holten sich die Feldmusik Grosswangen und die Feldmusik Willisau punktgleich den ersten Rang. In der 1. Klasse Harmonie Evolutionen belegte die Feldmusik Hochdorf den ersten Platz. In der 2. Klasse Harmonie





gewann die Musikgesellschaft St. Urban, in der 3. Klasse der aargauische Musikverein Tägerig. In der Kategorie 3. Klasse Harmonie Evolutionen holte sich die Musikgesellschaft Würenlingen (AG) den Spitzenrang.

Mit 97 von 100 Punkten holte sich die Brass Band Bürgermusik von allen Vereinen am meisten Punkte und belegte damit in der Kategorie Höchstklasse Brass Band den ersten Rang. In der 1. Klasse Brass Band durfte sich die BB Feldmusik Knutwil als Sieger feiern lassen. In der 2. Klasse fiel diese Ehre der Brass Band Musikgesellschaft Hasle zu. Schliesslich holte sich in der 3. Klasse Brass Band die Musikgesellschaft Hergiswil bei Willisau den Spitzenplatz.

Positiver Abschluss in allen Bereichen

Die Musikanten und die Besucherinnen standen im Mittelpunkt des Luzerner Kantonal-Musikfestes in Ruswil. Das Organisationskomitee um Präsident Leo Müller und OK-Vize-Präsidentin Marie-Anne Grüter ziehen ein durchwegs positives Schlussfazit: «Wir dürfen auf hochstehende Konzertvorträge zurückblicken, auf fünf Festtage mit lauter fröhlichen Menschen. Erstmals fand in Ruswil ein Kantonaler Musiktag statt. Die Premiere ist in allen Belangen geglückt, der Publikumsaufmarsch enorm.»

Auch aus finanzieller Sicht zieht das OK ein positives Fazit. Müller: «Das Ziel, den Musiktag in Ruswil auch in finanzieller Hinsicht positiv abzuschliessen, ist erfüllt.» Der Gewinn kommt den drei organisierenden Vereinen Ortsmusik Rüediswil, Musikverein Ruswil und Bergmusik Sigigen zugute. Zwar nennt das OK in seiner Mitteilung vom September keine konkreten Zahlen, stellt den drei Trägervereinen zum jetzigen Zeitpunkt aber einen schönen «Obulus» in Aussicht. «Die drei Vereine haben unglaublich viel gearbeitet und finanzielle Vorleistungen erbracht. Dass nun als krönender Abschluss auch etwas in die Vereinskassen zurückfliesst, ist diesen Vereinen mehr als zu gönnen», so Leo Müller.

